

Die Basler Gartenbäder verzeichnen weniger Besucher als im Vorjahr

Rückgang wegen Corona-Krise Der Spitzentag in den drei kantonalen Gartenbädern war Sonntag, der 9. August, mit insgesamt 11'820 Badefreudigen.

BaZ, 08.10.2020

Das Basler Sportamt zeigt sich trotz Corona-Krise zufrieden mit der Gartenbad-Saison 2020: Insgesamt 361'967 Badefreudige haben sich in diesem Jahr in den drei städtischen Freibäder vergnügt – das sind 13 Prozent weniger als im Vorjahr.

Besonders gross war der Andrang in den drei Gartenbädern St. Jakob, Bachraben und Eglisee in der letzten Schulferienwoche vom 3. bis 9. August mit 42'690 Besucherinnen und Besuchern, wie das Basler Sportamt gestern mitteilte. Spitzentag in den drei kantonalen Gartenbädern war der Sonntag, 9. August, mit 11'820 Besucherinnen und Besuchern.



Im Gartenbad St. Jakob planschten heuer 153'870 Gäste. Foto: Pino Covino

Am stärksten besucht wurde das Gartenbad St. Jakob mit 153'870 Badegästen, gefolgt vom Bachgraben (125'306) und vom Eglisee (82'791). Trotz aller notwendigen Massnahmen rund um den Ausbruch des Corona-Virus in der Schweiz blicke das Sportamt Basel-Stadt auf eine gute Gartenbadsaison zurück, heisst es in der Mitteilung weiter.

Die Gartenbadsaison startete in Basel-Stadt wegen der Corona-Krise erst am 6. Juni – und damit sechs Wochen später als ursprünglich geplant. Die nächste Gartenbadsaison beginnt gemäss Sportamt voraussichtlich Ende April 2021. (sda)